

Greifen Sie nach den Sternen!

...bei fesselnden, bezaubernden Führungen unter freiem Himmel:
Sternbilder, Sterne und ihre Mythen



Die Plejaden (M 45), einer der schönsten Sternhaufen

Der echte Sternenhimmel ist bezaubernder und spannender als der beste Krimi!
Hier lernen Sie die schönsten Sternbilder und Sterne kennen, hören dazu
Geschichten voller Magie zu den Sternbildern und Sternen, überliefert aus den
großen Kulturen Mesopotamiens, Ägyptens, Griechenlands, Roms und der Neuzeit.

URSA MINOR, dt. Kleiner Bär / engl. Lesser Bear / frz. Petite Ourse / ital. Orsa Minore

Der Kleine Bär soll erstmals von dem Astronomen Thales von Milet (625–545 v. Chr.) benannt worden sein, über den man sagte, „er vermaß die kleinen Sterne des Wagens, nach denen die Phönizier segeln.“ Jahrtausende hindurch wurde der äußerste Norden als Sitz der Götter angesehen. In Indien sah man im Polarstern „die Achse des Universums“, „das Rad des Lebens“ und die Spitze des Himmelsberges als Sitz der Himmelsgötter Indra, Surya und Vishnu. Die Form aller großen indischen Tempel repräsentiert symbolisch diesen kosmischen Berg.

Als die Völker begannen, mehr zur See zu fahren, brauchten sie himmlische Navigationshilfen. Daher die Namen **Stella Maris** und **Navigatoria** für den Polarstern. Die Angelsachsen des 10. Jh. nannten ihn **Scip steorra, den Schiffstern**, bei den frühen englischen Seefahrern hieß er **Steering Star**. Die Chinesen nannten den Polarstern **Großer Königlicher Himmelsherrscher (Tien Hwang Ta Ti)**, da alle Zirkumpolarsterne ihn in Verehrung umkreisen. – **POLARIS, alpha Ursae Minoris**, der Polarstern, 1.600-mal so hell wie die Sonne, ist ein gelbweißer Überriese in 430 Lichtjahren Entfernung und zur Zeit nur 1° vom Himmelsnordpol entfernt. Im Jahre 2100 wird sich Polaris bis auf 1/2° dem Pol angenähert haben.

KOCHAB, beta Ursae Minoris, der dem Großen Wagen am nächsten stehende Stern, 126 Lichtjahre entfernt, war vor 3.000 Jahren näher am Pol als der jetzige Polarstern, er und **PHERKAD, gamma Ursae Minoris**, ein blauweißer, 480 Lichtjahre entfernter Riese, werden auch „die Wächter des Pols“ genannt.

Sternführungen bei klarem Himmel jeweils kurz vor bzw. nach Neumond, freitag-
oder samstagabends. Bei bewölktem Himmel/Regen Führung via Digital-Projektor im Haus.

Termine auf Anfrage | mindestens 5 Teilnehmer | Gebühr € 10,-
Anmeldung bei: Reinhard Haupt, Sonnenhalde 13, 73037 Hohenstaufen | ☎ 07165/929 54 70
mobil: 0175/204 25 72 | E-Mail: post@lebenspotenzial.de | Netz: www.lebenspotenzial.de



Lebenspotenzial